

Montag, 21. August 2017

# Die ganze Welt am Nordbahnhof

Beim Sommerfest rund ums Haus der Kulturen fordert der Vorsitzende von den Parteien eine Migrantenquote.

Von Ann Claire Richter

**Braunschweig.** Buntes Treiben am alten Nordbahnhof: Das Haus der Kulturen hatte am Samstagnachmittag zum Sommerfest geladen, und Freunde und Unterstützer, Nachbarn und Partner waren in Scharen gekommen. Ein nationenübergreifendes Fest, bei dem man sich stets nicht nur global den Bauch vollschlagen kann, sondern auch die Musik der ganzen Welt zu hören bekommt. Hirseeintopf aus der Ukraine oder indonesische Nudelpfanne? Türkische Kunstmusik mit Erkan Rast oder Skamusik aus Polen? Das Haus der Kulturen bot Zauberhaftes für die Kleinsten und Inspirierendes für die Großen.

Vorsitzender Ishak Demirbag

betonte während seiner Eröffnungsrede, dass Braunschweig eine weltoffene Stadt sei mit einer Bevölkerung, die kulturell und ethnisch derzeit so vielfältig und international sei wie nie zuvor. Doch warum repräsentiere sich das eigentlich nicht im Rat der Stadt? Demirbag appellierte an die Parteien, eine Migrantenquote einzuführen. Braunschweig habe einen Migrantenanteil von zirka 20 Prozent. „Bedauerlicherweise sitzt im Rat aber nicht ein einziges Mitglied mit Migrationshintergrund“, beklagte er.

Das Haus der Kulturen betone das Verbindende, nicht das Trennende. „Um Vielfalt in Harmonie zu leben, muss man nicht dieselbe Herkunft haben; man muss noch nicht mal alle Traditionen mitei-

inander teilen. Notwendig ist nur der gegenseitige Respekt, der Wille zur Gemeinschaft und die Verständigung auf gemeinsame Grundwerte.“ Das wolle das Haus der Kulturen vorleben.

Wie die Erfahrung immer wieder zeige: Demokratie, Freiheit und Toleranz seien nicht selbstverständlich und müssten immer wieder gepflegt, erneuert und – wenn nötig – auch mit friedlichen Mitteln erkämpft werden.

**Sehen Sie mehr!**

Eine Fotogalerie des Sommerfests sehen Sie im Internet unter

[braunschweiger-zeitung.de](http://braunschweiger-zeitung.de)



Die Tänzerinnen von „Bella Divas Oriental“ brachten mit ihren farbenfrohen Kostümen das Fest zum Leuchten.

Foto: Florian Kleinschmidt/BestPixels